Polnische Zeitgenössische Literatur

Iwona Smól

Polnische literarische Auszeichnungen

Nike-Literaturpreis

die bedeutendste literarische Auszeichnung Polens

Kościelski-Preis

für polnischsprachigen Prosa- und Lyrikschriftsteller unter vierzig Jahren

Paszport Polityki

polnischer Kulturpreis, der durch magazin *Polityka* verliehen wird (für junge Künstler)

Nagroda Wielkiego Kalibru

polnischer Krimipreis ("Großer Kaliber")

SCHRIFTSTELLERGENERATIONEN

Alte Generation

Mittlere Generation

Junge Generation

ALTE GENERATION

- Wojciech Myśliwski (83)
- Hanna Krall (80)
- Roma Ligocka (77)
- Maria Nurowska (71)
- Stefan Chwin (66)
- Andrzej Sapkowski (66)

Jerzy Pilch

- Geb. 1952, lebt in Krakau
- zählt zu den bedeutendsten Prosaschriftstellern der mittleren Generation in Polen
- Debütroman bringt ihm Koscielski-Preis, ist auch mit Nike Preis ausgezeichnet (Zum starken Engel 2002)
- In seinen Werken spielt er mit Komik und Groteske
- Seine Romane sind gern verfilmt

Werke von Pilch

- Spis cudzołożnic 1993
- **Tausend stille Städte, 1997**
- Bezpowrotnie utracona leworęczność 1998
- **Zum starken Engel 2002 NIKE**
- **Andere Lüste 2000**
- **Die Talente und Obsessionen des Patryk W 2004**
- **Mein erster Selbstmord, 2006**
- Marsz Polonia 2008
- Sobowtór zięcia Tołstoja 2010
- Wiele demonów 2013

Magdalena Tulli

- Geb. 1955
- ist in Warschau und Mailand aufgewachsen
- 1995 debütierte sie mit ihrem Buch "Steine und Träume"
- Sie übersetzt aus dem Italienischen
- "Getriebe" 2003
- "Dieses mal" 2006
- "Kontrolleur der Träume" (als Marek Nocny) 2007
- "Italienische Stöckelschuhe" 2011
- "Radau im Wald" 2014

Paweł Huelle

- Geb. 1957 in Danzing
- arbeitete als Journalist und Lehrer
- Sein Roman *"Weiser Dawidek"* wurde ein großer internationaler Erfolg, ist als "Weiser" verfilmt
- *"Schnecken, Pfützen, Regen und andere Geschichten aus Gdansk"* 1996
- *"Silberregen"* 2000
- *"Verschollene Kapitel"* 2002
- *"Mercedes-Benz"* 2003
- *"Castorp"* 2004

Andrzej Stasiuk

- Geb. 1960 in Warschau
- debütierte 1992 mit dem Erzählband "Die Mauern von Hebron", in dem er über seine Gewalterfahrung im Gefängnis schreibt
- hat viele Preisen gewohnnen (Koscielnicki-Preis, Nike - *Unterwegs nach Babadag* 2004)
- Seine Werke sind teil autobiographisch
- beschreibt einen Menschen mit mitteleuropäischer Identität
- Hat mit seiner Frau Verlag *Czarne* gegründet

Werke von Stasiuk

- **Die Mauern von Hebron 1992**
- **Der weiße Rabe 1995**
- **Galizische Geschichten 1995**
- **Die Welt hinter Dukla 1997**
- **Das Flugzeug aus Karton 2000**
- **Unterwegs nach Babadag 2004 NIKE**
- **Dojczland 2007**
- **Hinter der Blechwand 2009**
- **Kurzes Buch über das Sterben 2013**
- Nie ma ekspresów przy żółtych drogach 2013
- Wschód 2014

Olga Tokarczuk

- Geb. 1962 in Sulechow
- gilt als die populärste polnische Autorin
- schreibt "magische" Romane, Erzählungen und Aufsätze, die bei Kritik wie Lesern gleichermaßen erfolgreich sind
- Fast für jedes Buch ist mit dem Preis ausgezeichnet
- schreibt Geschichten über Menschen am Rande des Zusammenbruchs – packend, irritierend, anrührend
- Reflexionen und existenzieller Fragen

Werke von Tokarczuk

- **Die Reise der Buchmenschen, 1993**
- **Ur und andere Zeiten, 1996**
- **Der Schrank, 1997**
- **Taghaus, Nachthaus, 1998**
- **Die Puppe und die Perle, 2000**
- **Spiel auf vielen Trommeln, 2001**
- **Anna In in den Katakomben, 2007**
- **Unrast, 2009 NIKE**
- **Der Gesang der Fledermäuse, 2011**
- **Moment niedźwiedzia, 2012**
- **Księgi Jakubowe, 2014**

Manuela Gretkowska

- Geb. 1964 in Lodz
- Feministische Schriffstellerin
- ihre Werke sind autobiographisch
- Ihre Sprache ist kolloquial und oft vulgär
- Tabuthemen wie Sexualität, Weiblichkeit und Körperlichkeit, kritische Haltung gegenüber Polen, Attacken auf die Rollenklischees von Mann und Frau, die Kirche

Mariusz Szczygieł

- Geb. 1966 in Zlotoryja
- Gehört zu den populärsten polnischen Reporter
- Schreibt Reportage über Tscheschische Republik
- Hat mit seine Reporterkollegen der Buchladen mit Kulturcafé *Wrzenie Świata* (Brodeln der Welt) gegründet
- *"Gottland"*, 2006
- "*Kaprysik",* 2010
- "*Zrób sobie raj",* 2010
- *"Láska nebeská"*, 2012

Joanna Bator

- Geb. 1968 in Walbrzych
- hat in Japan gelebt (veröffentlichte Reportage über Japan - "Der japanische Fächer")
- ist Hochschuldozentin (Philosophie)
- Ist mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet (2013 Nike Preis)
- Sie erzählt inteligent, spannend und unterhaltsam
- "Sandberg"; 2009
- "Wolkenfern", 2010
- "Ciemno prawie noc", 2012

Tendenzen der polnischen Literatur

- Erinnerungsthemen, Kriegserlebnisse
- Abrechnung mit der Vergangenheit und dem Kommunismus
- Nicht mehr die Geschichte, sondern den Mensch als Individuum in der Vordergrund
- Familiengeschichten
- Autobiographische Texte
- Keine richtige Kritik (mehr Bedeutung haben Literarische Preisen als Kritik)
- Literatursolisten
- Globalisierung

(heute bringt die polnische Prosa die gleiche Themen wie die Prosa im Westen – polnische lit. ist Teil der internationalen Literatur)

Wojciech Kuczok

- Geb. 1972
- Lyriker, Prosaschriftsteller, Filmkritiker, Drehbuchautor
- Für seinen Roman "Gnój" (Miststück) erhielt er 2004 den Nike - Preis
- lyrischen Metaphern, Dialekt, Wortspiele, Neologizmen, Erotik
- "Dreckskerl" 2003
- "Im Kreis der Gespenster" 2004
- *"Höllisches Kino"* 2006
- "Lethargie" 2008

Jacek Dukaj

- Geb. 1974
- Sciene-Fiction und Fantasy-Schriftsteller
- Sein literarisches Debüt gab er im Alter von 16 Jahren
- Die digital animierte Verfilmung *„Katedra“* durch Tomasz Baginski wurde 2003 für einen Oskar nominiert
- 2008 erhielt den Koscielski-Preis für den Roman *Lód*, 2009 für denselben Roman den Literaturpreis der Europäischen

Michał Witkowski

- Geb. 1975, lebt in Warschau
- Ist auch Journalist und Herausgeber des polnischen Kulturjournals Ha!art
- ist für mehrere seiner Werke mit Literaturpreisen ausgezeichnet
- veröffentlichte Roman *Lubiewo* - erste schwule Roman der modernen polnischen Literatur
- "Fototapeta" 2006
- "Margot" 2009
- "Drwal" 2011
- "Zbrodniarz i dziewczyna" 2014

Ignacy Karpowicz

- Geb. 1976 in Słuczanka nahe Białystok
- Übersetzer und Feuilletonist
- Für sein Roman "Balladyny i romanse" ist mit verschiedene Literaturpreisen ausgezeichnet
- Sine Romane erzählen über Grenze zwischen Realem und Irrealem
  - *„Gesty”* 2008
  - *„Balladyny i romanse”* 2010
  - *„Ości” 2012*
  - *„Sońka”* 2014

Zygmunt Miłoszewski

- Geb. 1976
- gilt als einer der populärste polnische Krimiautor
- Journalist und Redakteur
- oft mit Literaturpreisen ausgezeichnet
- Seine Krimis sind verfilmt
- Trilogie über Staatsanwalt Teodor Szacki

"Uwikłanie" 2007

"Ziarno prawdy" 2011

"Gniew" 2014

Szczepan Twardoch

- Geb. 1979 lebt in Schlesien
- gilt als die herausragende neue Stimme der polnischen Literatur
- der Roman "Morphin" (2012) war in Polen ein Bestseller und wurde u. a. mit dem renommierten Polityka-Passport-Preis ausgezeichnet
- "Wieczny Grunwald" 2010
- "Morphin" 2012
- "Drach" 2014

Sylwia Chutnik

- Geb. 1979, lebt in Warschau
- Feministische polnische Schriffstellerin und Publizistin
- Debütroman *Weibskram* wurde 2008 mit dem Polityka-Passport-Preis ausgezeichnet
- Sie hat der Stiftung *Fundacja MaMa* gegründet, die sich aus feministischer Sicht für Rechte der Mütter in Polen einsetzt
- *"Dzidzia"*, 2009
- *"Warszawa kobiet = Warsaw of women"*, 2011
- *"Cwaniary"*, 2012

Gaja Grzegorzewska

- Geb. 1980 in Krakau
- Schriftstellerin und Feuilletonistin
- Sie ist Autorin einer Reihe von Kriminalromane über die Abenteuer des Privatdetektivs Julia Dobrowolska
- Mehrmals mit Literaturpreisen ausgezeichnet
- *„Żniwiarz”* 2006
- *„Topielica”* 2010
- *„Grób”* 2012
- *„Betonowy pałac” 2014*

Jacek Dehnel

- Geb. 1980
- Lyriker, Prosaist, Übersetzer und Maler
- Er wurde mit seinem Roman "Lala" international bekannt
- erhielt den Koscielski-Preis
- Seine Bücher sind poetisch geschrieben und in einem klassichen, altmodischen Still gehaltet
- "*Rynek w Smyrnie"* 2007
- *"Balzakiana"* 2008
- *"Fotoplastikon"* 2009

Dorota Masłowska

- Geb.1983
- Debütroman "Schneeweiß und Rosenrot" im Alter von 18 Jahren
- literarische Sensation
- erzählt mit Jugendslang und aggressiven Sprache
- erhielt den renommierten Polityka-Passport-Preis und den Nike-Preis wie auch Deutscher Jugendliteraturpreis
- Sie beschreibt den Alltag und die Perspektivlosigkeit von Jugendlichen
- schreibt auch Bühnenstücke und Feuilletons

JUNGE POLNISCHE LITERATUR

TENDENZEN

- Alltagsthemen
- Beziehungsprobleme
- Tabuthemen
- Mischung verschiedener literarischer Formen oder Gattungen

SPRACHE

- Neue sprachlicher Ausdrucksformen
- Brutale und ausdruckstarke Sprache
- Jugendslang, Sprache der Straße
- Kurze Sätze
- Turpismus (Antiästhetik)
- Neologismen

Nobelpreisträger

Henryk Sienkiewicz

(1846 - 1916)

Władysław Reymont

(1867 - 1925)

Czesław Miłosz

(1911 – 2004)

Wisława Szymborska

(1923 - 2012)

Polnische Lyriker XXI

ALTE GENERATION

- Julia Hartwig (94)
- Krystyna Miłobędzka (83)
- J. M. Rymkiewicz (80)
- Ryszard Krynicki (72)
- Ewa Lipska (70)
- Adam Zagajewski (70)
- Tomasz Jastrun (65)
- Bronisław Maj (61)
- Marcin Świetlicki (54)
- Eugeniusz Tkaczyn-Dycki (53)

JUNGE LYRIKER

- Jacek Podsiadło (51)
- Adam Wiedemann (48)
- Dariusz Suska (47)
- Tomasz Różycki (45)
- Jolanta Stefko (44)
- Wojciech Wencel (43)
- Justyna Bargielska (37)
- Jerzy Franczak (37)
- Marta Podgrnik (36)
- Tadeusz Dąbrowski (36)

Polnische Poesie XXI

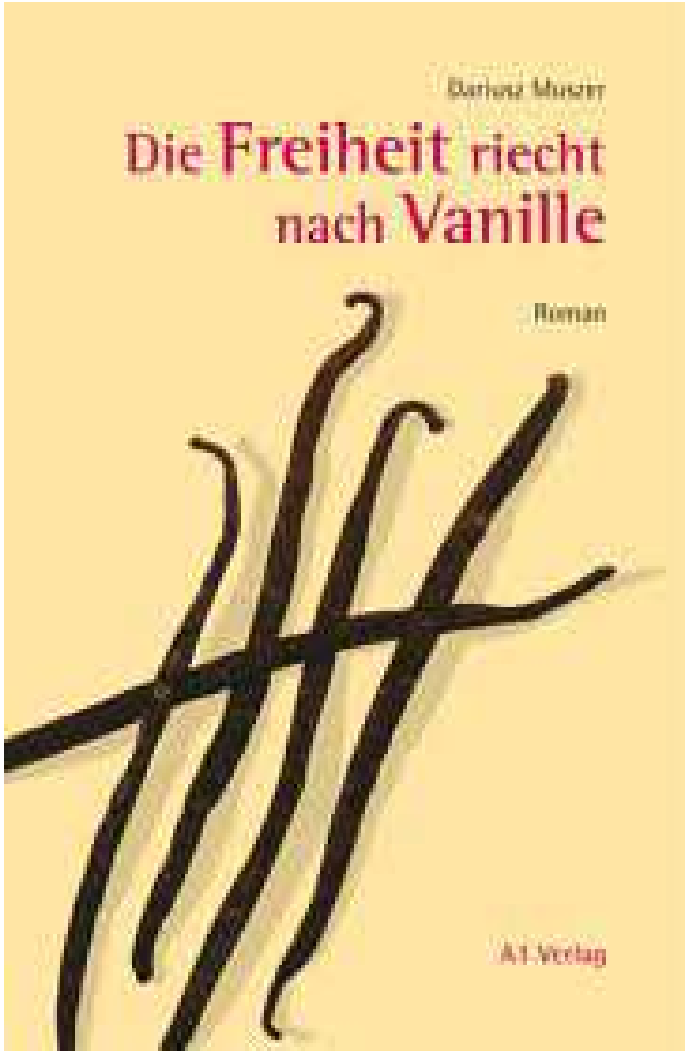
- 800 Gedichtbände im Jahr
- Mehr schreibende als lesende
- Solisten
- Jugendslang, Sprache der Straße
- Kurze, unvollständige Sätze
- Freien Stil
- Assoziationen und Wortspiele
- Ironie und Distanz
- Humor

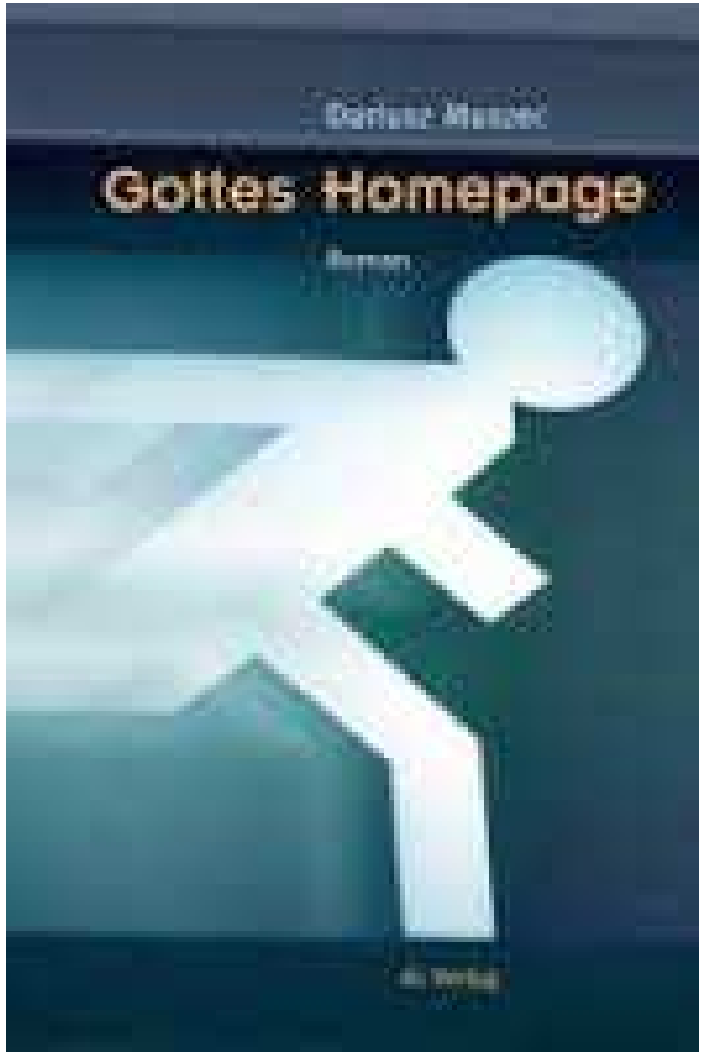
Polnische Schriftsteller in Deutschland

Wie lassen sich die in Deutschland lebenden Polnische Autoren einordnen?

- Dariusz Muszner
- Artur Becker
- Radek Knapp
- Natasza Goerke
- Janusz Rudnicki
- Krzysztof Maria Załuski

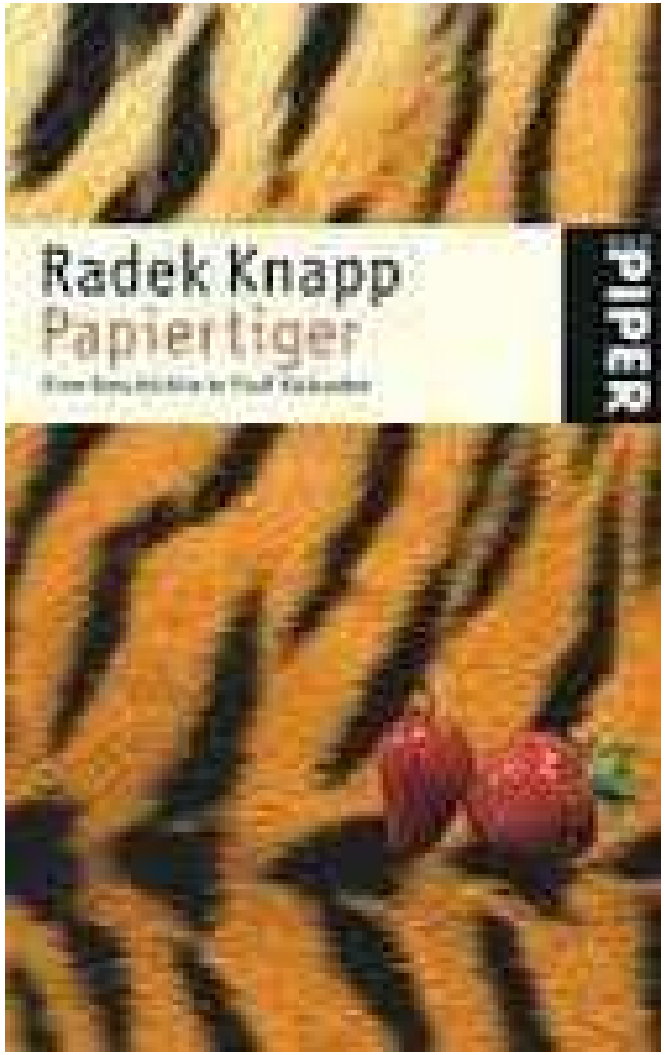
DARIUSZ MUSZER

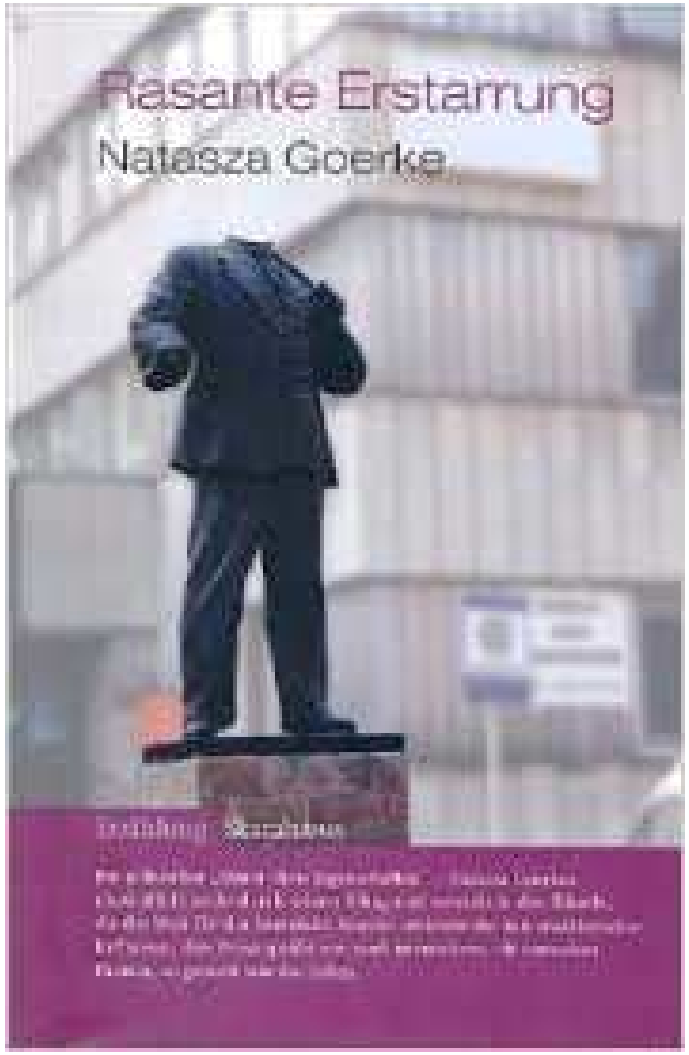




ARTUR BECKER

RADEK KNAPP


Radek Knapp
Papiertiger
PIPER

Radek
Knapp
HERRN KUKAS
EMPFEHLUNGEN
Roman
PIPER

NATASZA GOERKE